



## EDAPHOSAURUS „Bodenechse“

<b>Zeitraum des Vorkommens:</b>	vor 282 bis 256 Millionen Jahren
<b>Ort der Funde:</b>	Nordamerika, Europa
<b>Nahrung:</b>	Pflanzenfresser

Der Edaphosaurus kann bei oberflächlicher Betrachtung leicht mit einem Dimetrodon verwechselt werden, da er wie dieser ein auffälliges Rückensegel besaß. Allerdings sind die beiden Arten nur entfernt miteinander verwandt.

Wie der Dimetrodon war auch der Edaphosaurus kein Saurier im eigentlichen Sinn, sondern Teil einer schon lange vor diesen ausgestorbenen Gruppe von Reptilien, die schon frühe Merkmale von Säugetieren aufwiesen. Mit einer Länge von bis zu drei Metern war er für seine Zeit ein Riese. Die Art ist vor allem deshalb interessant, weil sie vermutlich die ersten dauernd an Land lebenden Reptilien waren, welche sich rein von pflanzlicher Kost ernährten.

Alle anderen bis dahin bekannten Reptilien waren Fleisch- oder Insektenfresser. Edaphosaurier waren gut daran angepasst, die zähen und harten Pflanzen ihrer Umgebung zu verspeisen. Ein Grund dafür waren auch ihre unterschiedlich ausgebildeten Zähne. Im vorderen Teil des Maules saßen zapfenartig geformte Zähne. Sie ermöglichten ein effektives Abrupfen von Pflanzenteilen. Im hinteren Teil saßen Zähne, die zum Zermahlen der Nahrung dienten.

Der Körper war schwer und massig und lieferte daher genug Platz für ein großes und langes Verdauungssystem. Ein solches Verdauungsorgan bildete die Voraussetzung dafür, dass die relativ energiearme Pflanzenkost optimal verdaut werden konnte.

Der Kopf war klein und befand sich aufgrund der seitlichen Beinstellung relativ nahe am Boden. Diesem Umstand verdankt die Art dann auch ihren Namen. Normalerweise lebte der Edaphosaurus im oder zu mindestens in unmittelbarer Nähe zum Wasser. Er konnte aber auch weite Spanne anderer Lebensräumen besiedeln, bis hin zu kargen Gebirgsregionen. Dabei war ihm sein großes Rückensegel von Vorteil. Ähnlich wie bei der Art Dimetrodon beschrieben, konnte Edaphosaurus mit Hilfe des Rückensegels seine Körperoberfläche vergrößern.

Bei Sonnenschein konnte Edaphosaurus so schneller Wärme aufnehmen und auf Touren kommen. Wurde es ihm dagegen zu warm, konnte er sein Segel in den Wind drehen und sich dadurch abkühlen. Möglicherweise waren auch diese Rückensegel bunt gefärbt und spielten eine Rolle bei Balzhandlungen oder innerartlichen Kämpfen.